



# Niedermoore

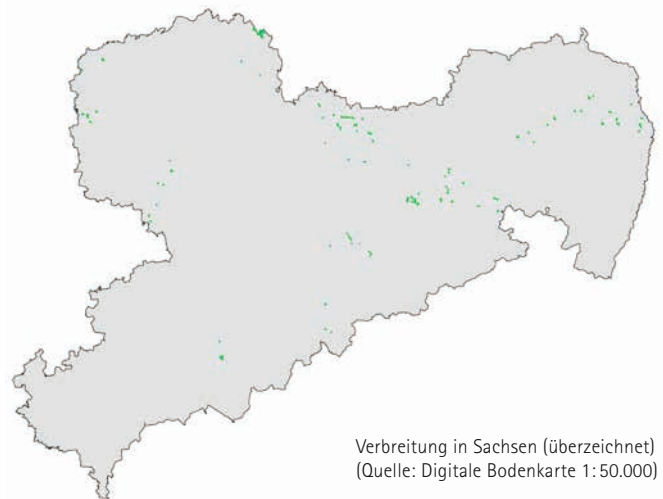
Niedermoore bilden sich an Stellen, an denen Grundwasser nah an der Bodenoberfläche ansteht, zum Beispiel in Flussauen, feuchten Senken oder bei der Verlandung von Tümpeln.

Ein Niedermoor entsteht durch die Verlandung eines nährstoffreichen Gewässers. Der Prozess beginnt mit dem Absinken von abgestorbenen Pflanzen. Herrscht am Gewässergrund zusätzlich Sauerstoffarmut, werden diese Pflanzenreste nicht oder nur teilweise zersetzt. Somit sammelt sich immer mehr Pflanzenmaterial an und bildet Torf. Ein Torfkörper wächst sehr langsam, meist nur wenige Millimeter im Jahr.

Niedermoore finden sich in Heidemooren und im Verlandungsbereich von Heideteichen insbesondere der Naturräume Oberlausitzer Heide- und Teichgebiet, Königsbrück-Ruhlander Heiden und Muskauer Heide. Sie sind Lebensraum für zahlreiche geschützte und zum Teil vom Aussterben bedrohte Tier- und Pflanzenarten. Als natürliche Senken von Kohlenstoff, Stickstoff, Phosphor und Schwefel nehmen Moore eine besondere Funktion im Wasser- und Stoffhaushalt der Landschaft ein.

Zu den Hauptgefährdungsfaktoren gehören Entwässerung bzw. Grundwasserabsenkung, Nähr- und Schadstoffeintrag oder auch Torfabbau.

Für ihren Schutz wurden im Rahmen der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt länderspezifische Moorentwicklungs-



Verbreitung in Sachsen (überzeichnet)  
(Quelle: Digitale Bodenkarte 1:50.000)

konzepte oder Moorschutzprogramme entwickelt. Sie definieren übergeordnete generelle Ziele und geeignete Maßnahmen zum Schutz und zur nachhaltigen Nutzung der Moore.



[www.boden.sachsen.de](http://www.boden.sachsen.de)

## Niedermoore

- **Bodenform:** Niedermoor aus organogenem Niedermoororf über organisch-mineralischer Mudde, HNn: og-Hn/og-Fm
- **Bodenklasse:** natürliche Moore (H)
- **Bodentyp:** Normniedermoor (HNn)
- **Böden mit:** nH, uH/(Iff)-Profil
- **Standort:** Oberlausitzer Bergland
- **Nutzung:** Forst
- **Humusform:** Anmoor
- **Grundwasser:** sehr flach (< 2 dm; gelegentlich über GOF)
- **Effektive Durchwurzelungstiefe:** 2 dm
- **Nutzbare Feldkapazität:** mittel (90 bis < 140 mm)



Teufe in m	Horizont Substrat	Beschreibung
0	L	organische Auflage aus wenig zersetzter Streu, schwach humos, braun
0,52	nHw og-Hn	organischer Horizont, zeitweilig grundwassererfüllt, aus Niedermoororf, sehr schwach Kies führend, organisch (Torf), schwarz, locker, Kohärentgefüge, mittel durchwurzelt, Pflanzenreste in der Torfmasse <i>Niedermoororf</i>
1,2	II fFr-Gr og-Fm	fossiler (begrabener) im reduzierenden Milieu des Grundwassers gelegener Horizont, aus mineralischer Mudde, sehr schwach Kies und Grus führend, anmoorig, sehr dunkelbraun, ziemlich locker, Polyedergefüge <i>mineralischer Mudde</i>

### Herausgeber:

Sächsisches Landesamt für Umwelt,  
Landwirtschaft und Geologie  
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden  
Telefon: +49 351 2612-0  
Telefax: +49 351 2612-1099  
E-Mail: [lfulg@smul.sachsen.de](mailto:lfulg@smul.sachsen.de)  
[www.smul.sachsen.de/lfulg](http://www.smul.sachsen.de/lfulg)

Autoren: Enrico Pickert, Tatjana Bräutigam  
Fotos: Archiv LFULG (Profilfoto: Fred Franzke)

Die Verwendung des Steckbriefs zu gewerblichen Zwecken,  
auch in Auszügen, bedarf der Genehmigung des Herausgebers.

Horizont	pH CaCl <sub>2</sub>	Humus (%)
nHw	4	38
II fFr-Gr	4,9	29

